

Recitativ und **Arie** mit obligatem Bassethorn aus „Titus“ von Mozart, vorgetragen von Frau *Bianca Blume* und Herrn *Landgraf* (Mitglied des Orchesters).

Recitativ.

Ha! sie schlägt schon, o Vitellia!
Der grossen Prüfung ernste Stunde.
Hast du wohl Muth, den edlen, den dir getreuen
Sextus für dich bluten zu sehn? Sextus, der dich liebt,
Ach mehr noch als sein Leben,
Der Deinetwegen ward zum Verräther?
Der deiner Wuth gehorchte!
Der unverdient Dich liebt!
Der seine Treue durch den Tod dir bewährt?
Und dennoch willst du, deiner Schuld unvergessen,
Mit heitrer Seele im Arm des Kaisers schwelgen?
Würde nicht rastlos Sextus Bild mich verfolgen?
Schon beb' ich, die Lüfte werden schwatzhaft dem Titus
Mein Geheimniss verrathen.
Nein, zu seinen Füßen bekenn' ihm deine Schuld!
Vermindern werd' ich durch dies Geständniss meines Sextus Vergehen,
Kann ich's nicht tilgen.
Des Throns, der Liebe Hoffnung,
Lebt wohl dann auf ewig!

Arie.

Nie wird mich Hymen lächelnd entzücken,
Nimmer mich schmücken sein Myrthenkranz.
In Felsenklüften, in finstern Gräften
Reissen mich Schatten zum luft'gen Tanz.
Weh mir Armen!
Fluch und Schande
Folgt mir selbst in Wüsten nach.
Menschen, säht ihr, was ich leide,
Ach! ihr weinet meiner Schmach.

Solostücke für das Pianoforte, vorgetragen von Herrn *Jaell*.

- a) **Berceuse** von Chopin.
- b) **Transscription** über „Tristan und Isolde“ von Jaell.
- c) **Walzer** (As dur) von Chopin.

